

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Ærarium Biblicum, Oder Tausend Biblische Sprüche**

**Hoffmann, Gottfried**

**Leipzig, 1706**

**VD18 11571195**

Vorwort

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18456**



## Vorrede.

I.

**D**ie Jugend soll nechst Erlernung der Biblischen Sprüche in Zeiten auch zum Bibel=Lesen angeführet werden. Kleine Kinder läßt man aus dem neuen Testamente die 4. Evangelisten und die Apostel=Geschichte, als Historische Bücher, (weil man Historien am leichtesten verstehen und fassen kan,) und aus dem alten Testament etwan die Psalmen und Sprüche Salomonis zu erst fleißig lesen. Dabey aber soll man sie zu Lesung der ganzen Bibel nach und nach zubereiten. Das kan geschehen, wenn man sie eine Biblische Kirchen=Historie alten Testaments, die fein kurz und deutlich eingerichtet worden ist, fleißig lesen läßt.

A 2

2. Hier

## Vorrede.

2. Hier wollen wir zwey Proben von einer solchen Kirchen-Historie der Jugend an die Hand geben. In der ersten Probe, die gleichsam eine Präparation zu der andern ist, wird in etlichen wenigen Sätzen auf das deutlichste erzehlet, wie die Kirche Gottes im alten Testamente von der Schöpfung an bis zu Christi Zeit regiret, und in der Welt hin und wieder geführet worden ist. In der andern, die man aus den Kern-Sprüchen, jedoch etwas verändert, entlehnet hat, wird solche Führung und Regierung der Kirche etwas weitläufftiger vorgestellt, und dabey gewiesen wo jegliche Geschichte in der Heil. Schrift umständlich zu lesen stehe, wobey auch die Zeit-Rechnung, die man vor die gewisseste hält, mit angeführet wird.

3. Mit beyden verfare man also: Erstlich lasse man die Kinder eine Zeitlang die erste Probe lesen. Damit aber das Gelesene desto besser verstanden werde;

## Vorrede.

werde ; so mache man aus jeglichem  
Satz allerhand kurze Fragen, welche  
die Kinder aus dem Gelesenen beant-  
worten können. Z. E. Aus dem er-  
sten Satz kan man folgende Fragen  
machen : (1) Wie viel hatte Adam  
Söhne? Antw. Drey, den Cain, den  
Abel, und den Seth. Doch Abel ward  
von Cain erschlagen. (2) Was vor  
Menschen kamen von dem Cain her?  
Antw. Gottlose, die man deswegen  
Kinder der Menschen nennete. (3)  
Was waren Seths Nachkömmlinge? Antw.  
Fromme Menschen, die auch deswe-  
gen in der Bibel Kinder Gottes heis-  
sen. (4) Wie bewohnten diese zwey-  
erley Menschen die Welt? Antwort:  
Anfangs wohnten sie gesondert ; her-  
nach aber machten sich die Kinder Got-  
tes mit den Kindern der Menschen  
ziemlich gemein. (5) Was entstand  
daraus? Antw. Die Bosheit nahm  
sehr zu in der Welt. (6) Was that Gott  
dabey? Antw. Er ersäuffte endlich die

Menschen durch die Sündfluth, bis auf 8. Seelen.

4. Die Fragen könnten noch mehr zergliedert, und also noch leichter eingerichtet werden. Doch ein Präceptor wird sich in dem Stücke nach der Schwäche und Stärke seiner Schüler schon zu richten wissen. Wenn nun die Kinder eine zeitlang die erste Probe gelesen haben; alsdenn schreite man zu der andern, und verfare in derselben eben auf die Arth. Wenn das geschehen; alsdenn kan man sie die ganze Bibel in der Ordnung, wie die Bücher auf einander folgen, lesen lassen. Denn nunmehr werden sie sich schon besser in die Sachen finden; und die nöthigsten Geschichte, die zusammen gehören, desto leichter verstehen können.



Die  
Erste und kürzeste Probe  
des  
Historischen Berichtes  
von den  
fürnehmsten Biblischen  
Kirchen = Geschichten  
Alten Testaments.

S. I.

**A**dam hatte 3. Söhne, den gottlosen  
Cain, den frommen Abel, doch den er  
schlug der Cain, und den frommen Seth.  
Cains Nachkommen waren gottlose Leute  
und heißen in der Bibel Kinder der Men-  
schen. Seths Nachkommen waren gotts-  
fürchtige Menschen, und werden in der  
Bibel Kinder Gottes genennet. Anfangs  
wohnete ein jedwedes Geschlechte beson-  
ders; in den letzten Zeiten aber vor der  
Sündfluth machten sich die Kinder Gottes

a 4

mit